

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar
www.hfm-weimar.de
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159
presse@hfm-weimar.de



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 21.11.2018

Energien bündeln: Prof. Anne-Kathrin Lindig wird neue Vizepräsidentin für Künstlerische Praxis der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Es ist eine Rückkehr an die Spitze: Prof. Anne-Kathrin Lindig tritt **zum 1. Dezember 2018** ihr Amt als neue Vizepräsidentin für Künstlerische Praxis der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar an. Die Violinistin ist damit Nachfolgerin des bisherigen Vizepräsidenten Prof. Elmar Fulda, der seit Oktober als Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M. wirkt. Der Senat der Weimarer Musikhochschule bestätigte damit den Vorschlag von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl. Die Geigenprofessorin hatte dieses Amt von 2001 bis 2010 schon einmal bekleidet.

Das Wissen, mit den Aufgaben einer Vizepräsidentin vertraut zu sein, war mit ausschlaggebend für ihre Entscheidung. „Aber auch das Wissen, dass sich vieles verändert hat in den letzten acht Jahren“, erklärt Anne-Kathrin Lindig. Sie betrachtet die **Veränderungen als Herausforderung** an ihr neues Amt, und nennt beispielhaft die gestiegenen Anforderungen durch mediale Aufmerksamkeit, die globale Vernetzung, berufliche Aussichten und neue Konzertformate.

Ihre wichtigste Aufgabe in der Hochschulleitung sei die Lehre: „An erster Stelle steht das Schaffen **optimaler Studienbedingungen**, in ganz enger Absprache mit allen Lehrenden, Studierenden und der Verwaltung.“ Künstlerische Praxis bedeute für sie, „verantwortlich zu sein für ausreichende Praxiserfahrungen aller Studierenden aller Fächer.“ Anne-Kathrin Lindig spricht dabei auch die Verknüpfung von Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Musikpraxis an. Bereits begonnene künstlerische Projekte möchte sie weiterführen und neue anstoßen.

Prof. Lindig: „Unser Haus wimmelt von Kreativität, Energie, Innovation, Kompetenz in allen Bereichen. Das zu bündeln, zusammenzufügen, zu kanalisieren und mit Stolz nach außen zu tragen wird die Hauptaufgabe. Wir bekennen uns durch unsere Studierenden aus der ganzen Welt und den Lehrenden von überallher mit unseren Projekten zu **Frieden, Gemeinsamkeit und Chancengleichheit**, gegen Diskriminierung und Rassismus.“

Anne-Kathrin Lindig studierte von 1980 bis 1986 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. 1993 wurde sie zur Professorin für Violine an ihre Alma Mater berufen. Parallel zu ihrer Lehrtätigkeit gab sie Kammermusikkonzerte in ganz Europa, Südkorea und China. Konzerte mit dem Franz-Liszt Kammerorchester führten sie überdies auf verschiedene Bühnen Deutschlands und Europas. Weltweite

Meisterkurse und eine jahrelange JURYtätigkeit bei nationalen und internationalen Violinwettbewerben ergänzen ihr Portfolio.

Von 1993 bis 2001 wirkte Anne-Kathrin Lindig als Künstlerische Leiterin am Musikgymnasium Schloss Belvedere. Von 2001 bis 2010 war sie Prorektorin für Künstlerische Praxis der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. 2014 übernahm sie die künstlerische Leitung des Internationalen JOSEPH JOACHIM Kammermusikwettbewerbs und wurde zur Dekanin der Fakultät I gewählt. Sie ist überdies seit 2004 Vertrauensdozentin der Konrad-Adenauer-Stiftung.